


**Hersteller von plattierten Stählen
nach AD 2000-Merkblatt W 8**
**Werkstoffe
1264/1
2020-11-15**

Die in diesem Merkblatt aufgeführten Werkstoffkombinationen wurden nach VdTÜV-Merkblatt 1264 bei den aufgeführten Herstellern begutachtet.

Hersteller	Plattierungsverfahren	Werkstoffkombination ¹⁾		Lieferzustand	Prüfmaßgaben, die vom AD 2000-Merkblatt W 8 abweichen	Verarbeitungshinweise
		Grundwerkstoff	Auflagewerkstoff			
Deutschland						
Ilseburger Grobblech GmbH 38871 Ilseburg	Warmwalzplattieren	G I	A II	normalgeglüht	Scherversuch und Seitenbiegeversuch je Walztafel	2)
Frankreich						
Nobelclad Usine de Rivesaltes 66600	Sprengplattieren	G I G II G III G IV	A II A III A IV A II A IV	entsprechend dem Grundwerkstoff	keine	2)
Japan						
Japan Steel Works Ltd. Muroran/Hokaido	Walzplattieren	G I G II G III G IV	A I A II	entsprechend dem Grundwerkstoff	keine	2)
Österreich						
Voestalpine Stahl GmbH Voestalpine Grobblech GmbH 4020 Linz	Walzplattieren	G I G II G III	A I A II A III A IV	entsprechend dem Grundwerkstoff	keine	2)
1) Werkstoffkombination gemäß Gruppeneinteilung nach VdTÜV-Merkblatt 1264 Tafel 1. 2) Sofern keine oder nur geringe Erfahrungen bezüglich der Verarbeitung (Schweißen, Brennschneiden, Umformen und Wärmebehandlung) dieser Werkstoffkombinationen vorliegen, ist mit dem Hersteller Rücksprache zu nehmen. Bei Verbindungsschweißungen des Aufagewerkstoffes sind die Schweißzusätze, die Schweißparameter sowie die Wärmebehandlung so zu wählen, dass das Korrosionsverhalten und die Verformbarkeit der Plattierung nicht unzulässig beeinträchtigt werden.						

Ersatz für Ausgabe 2020-10-05; Korrektur Titel

Die VdTÜV-Merkblätter sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, die Verbreitung, der Nachdruck und die Gesamtwiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege bleiben, auch bei auszugsweiser Verwertung, der vorherigen Zustimmung des Verlages vorbehalten. Weitere Hinweise siehe VdTÜV-Merkblatt Allgemeines 001.